

Bestimmungen Kombinierte Equipenprüfung

Allgemein

- Tenue, Sattlung nach DR und SR, Zäumung nach DR.
- Reithelm nach SR, auch in der Dressur obligatorisch.
- Peitsche und Gamaschen sind in Dressur und Springen erlaubt.
- Martingal ist in Dressur und Springen nicht erlaubt.
- Springen nur mit Springgerte.

Dressur

- Zwei Reiter absolvieren zeitgleich hintereinander das Dressurprogramm GA03/40.
- Jeder Reiter wird in der Dressur von einem Richter bewertet.
- Kommandos sind erlaubt.
- Übergänge: wenn der Paradenpunkt zwischen den Pferden ist.
- Abstände ca. 3 Meter.

Springen

- 4 Hindernisse (Höhe 80 – 90 cm).
- Zeit wird von Hand gestoppt. Der 1. Reiter startet nach Glockenzeichen, der 2. Reiter per Handschlag vom 1. Reiter. Die Zeit wird von beiden Reitern zusammen gemessen.

Bewertung

- Pro überwundenen Hindernis gibt es 50 Punkte (2 x 4 Hindernisse = 8 Sprünge à 50 Punkte = 400 Punkte).
- Die Zeit wird auf Sekunden aufgerundet, in Punkte umgewandelt und vom Springresultat abgezogen.
- Pro überwundenen Hindernis mit Stangenfehler: 25 Punkte Abzug pro Hindernis.
- Vorkommnisse:
 1. Vorkommnis = 25 Punkte Abzug
 2. Vorkommnis = 50 Punkte Abzug
 3. Vorkommnis beim 1. Reiter = zum 2. Reiter reiten und Handschlag. 2. Reiter beginnt seinen Parcours. Wertung wie oben aufgeführt. Falls der 2. Reiter 3 Vorkommnisse hat, muss der Reiter durchs Ziel reiten (keine Gutpunkte für nichtgesprungene Hindernisse).
- Die Zeitmessung wird nicht unterbrochen, ausser beim Aufbau eines zerstörten Hindernisses, das nachher nochmals gesprungen werden muss.
- Das Resultat der Dressur und die Punkte der überwundenen Hindernisse vom Springen werden zusammengezählt, abzüglich der Punkte der Vorkommnisse und der Hindernisfehler sowie der Zeit.